

Georgsruhens Hof von Baer!



Zwischen uns neuen Worten pflegen, hatten ich die Herrn Johann die Gesetze
 zum Brief nach China zu übersetzen, in demselben Briefe gleichzeitig auch die
 Antikontroversen zu machen, von denen ich mich sehr lieblich war, sie anzusehen zu
 haben, alle mit Herrn Johanns Zustimmung aber ein Landmiedendacht 2^{ter} Brief, zeigte
 daß Sie beide gleichzeitig ähnlich Gedankenwirkungen verfolgt hatten. — Ich be-
 freundete mich mit mir, alle mit ihm was meine Vorlesungen H. Schreiner
 einen Auftrag von Johann von 19^{ter} heij. die zum sehr feinsten der Arbeit antricht, wirklich
 dann haben Sie die Veranstaltung zu diesen Zielen. — Wie Sie schon geschrieben, hatte
 Sie also meine Briefe noch nicht, aber wenn ich das schon kaum bezweifeln, so sollte ich nicht an
 Johann gleich darauf zurückzugehen sein. Mir ist nur ein Brief nach Petersburg verloren ge-
 gangen, in dem ich diese gerade soeben geschrieben, kann ich nicht glauben, besonders da es
 unter einem Lomb-Contra geschützt sein. — Somit hatte ich kaum noch etwas zu sagen
 zu sagen; alle wenn nicht vielleicht, daß ich also zum 15^{ten} April. fertig bei Johann sein werde.

erlaube Sie, daß ich noch einmal ganz bestimmt wiederhole, daß es für mich für — ich
sage das jetzt, nachdem ich vorhin nicht und unser Herr Professor darüber bricht, in
denn habe ich keine — diejenige keine Möglichkeit gibt meine Abwesenheit in so kurzer Zeit
zu beenden oder auf mich einzulassen. Ich weiß diese vollständige Weise von dem Herrn
Minister um solche Befehle freigegeben. Ich erlaube Ihnen Brief an mich auch durch
sich, hat leider schon zu bestimmten Bedingungen in allem Sinne beauftragt gegeben, in
wobei kann die Schrift tragen, die Sie einsehen. — In dieser Beziehung finden Sie mich
also ganz unbedarft in Wahrheit sein wird. Somit sollte ich also, daß es ohne mich
jetzt schon gelassen sein wird, sehr einen Nachdruck, der mich auf die Oben bringen soll, zu
erwarten. — Möchte es für mich bald official freigegeben.

Statt bin ich mich unsere Gesellschaft in Gegenwart

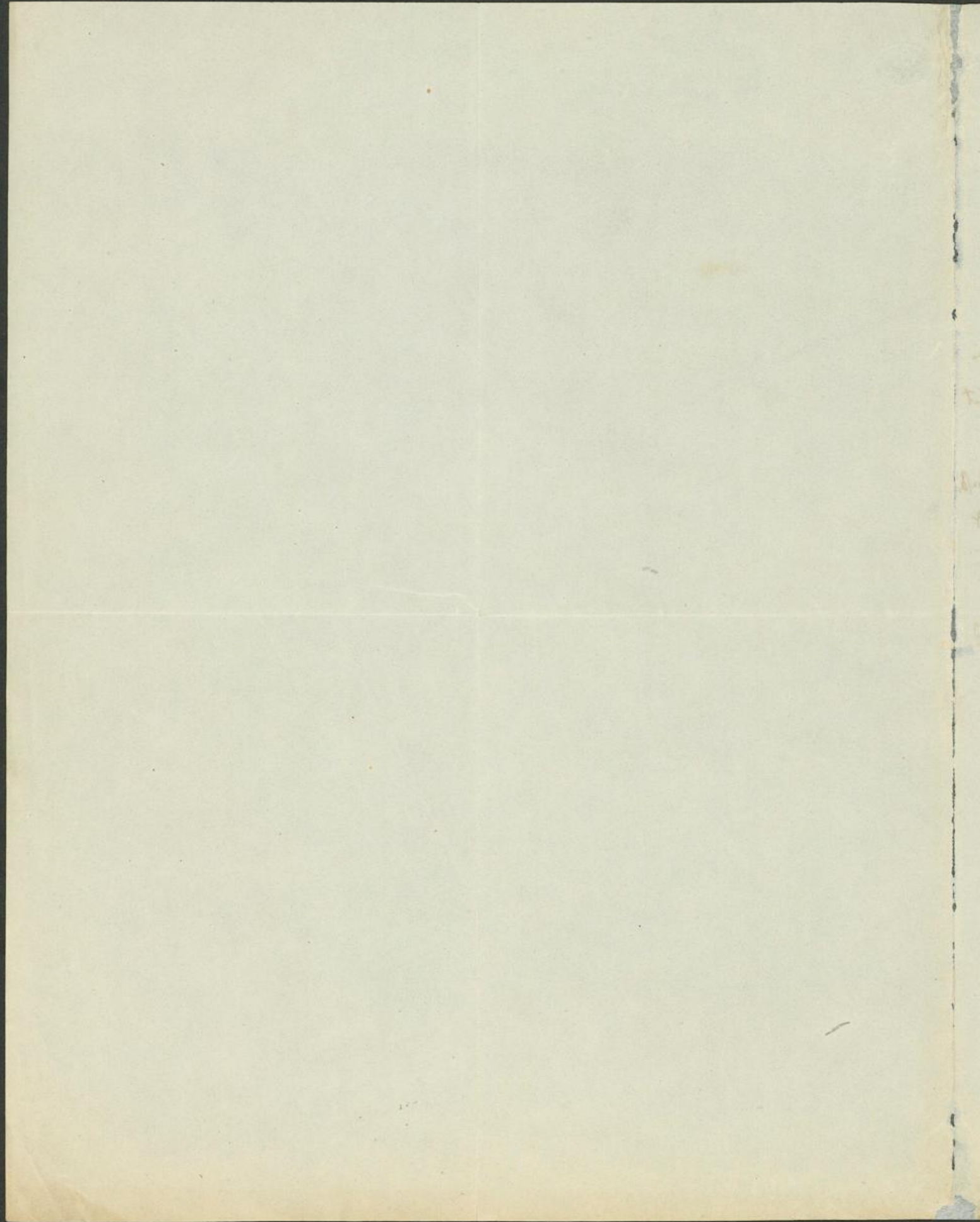
Dorpat am 22^{ten} März
19.



Daubert
J. H. v. Behagel

Herr v. Behagel hat in dieser Mittwoche schon wieder dieses Nachschreiben gebracht.

i
ait
h.
f
p





Zuerst vor neuen Worten setzen, setzen ich die Frau Frau die Frau
 zur Brief nach China zu schreiben, in demselben Briefe gleichzeitig andere
 Aufeinanderbeziehungen zu machen, von denen ich nicht so sehr habe, für welche zu
 haben, als wie Ihre letzten Zuschrift aber ein Landmüddendoff 2^{te} Brief, zeigen
 daß Sie Briefe gleichzeitig auf Ihre Gedankenrichtung verfolgt hatten. — Ich be-
 freudende wußte ich nicht, als wie Sie, als wie aber vor meinem Vorlesung G. Schreiner
 einen Auftrag von Frau von Th. heij. die ihre files Zuschrift der Antwort antwort, mitteilh.
 davon haben Sie die Verantwortung zu diesem Ziel. — Wie Sie Sprach geschrieben, setzen
 Sie also meine Brief noch nicht, aber wenn ich das für kein Begriffe, so sollte ich nicht es
 Frau gleich darauf zugehen Sie. Mir ist ein Brief nach Petersburg verloren ge-
 gangen, in daß ich diesen gerade selbst haben gesehen, kann ich nicht glauben, besonders da es

